



NACHHALTIG BESSER (1/2)

News/Oberösterreich NewsAusgabe 43/2020 | Seite 36, 37 | 23. Oktober 2020
Auflage: 92.479 | Reichweite: 250.000

respACT

Märkte

36

HYPO Oberösterreich

NACHHALTIG BESSER

Die HYPO Oberösterreich zeigt mit nachhaltigen Maßnahmen, wie man ökonomische, soziale und ökologische Themen unter einen Hut bringt. Ein Konzept, das bei den Kundinnen und Kunden großen Anklang findet.

Von David Hell

Bei der HYPO Oberösterreich ist alles aus einem Guss. Seit einigen Jahren integriert die Universalbank auch soziale und ökologische Regeln ins Alltagsgeschäft. Für diese nachhaltige Ausrichtung hat das Institut schon mehrere Anerkennungen erhalten. So wurde es 2019 bereits zum zweiten Mal von der internationalen Ratingagentur ISS ESG (vormals oekom research) mit dem „Prime“-Status ausgezeichnet. Mit diesem Rating liegt die HYPO OÖ deutlich über dem Branchendurchschnitt. Seit Juli 2020 ist die Bank zudem bei „respACT“. Das ist Österreichs führende Unternehmensplattform für nachhaltiges Wirtschaften. Die HYPO OÖ ist eben nicht nur eine Universalbank, sie denkt auch universal.

Warum aber wird das gemacht? Es geht in erster Linie darum, dass Unternehmen auch eine soziale und ökologische Verantwortung übernehmen. Das tut die Bank, die mehrheitlich (50,57 Prozent) im Eigentum des Landes Oberösterreich steht, unter anderem dadurch, dass sie ihre Gelder fast ausschließlich (99 Prozent) in regionale Projekte investiert. 84 Prozent davon landen in Oberösterreich. „Wir stehen für regionale Nachhaltigkeit. Unsere Kundinnen und Kunden können darauf vertrauen, dass ihr Geld der heimischen Wirtschaft zugutekommt“, betont HYPO-Generaldirektor Klaus Kumpfmüller. Darüber hinaus hat die Bank bei der Vergabe von Krediten auch eine ethische Trennlinie einge-
zogen. Firmen, die etwa Atomkraftwer-

ke betreiben, in der Waffenindustrie tätig sind oder in Genmanipulation verwickelt sind, erhalten von ihr keine Finanzierungen.

Wie aber sieht das nachhaltige Wirtschaften bei der HYPO OÖ aus? Es beginnt etwa bei den wirtschaftlichen Nachhaltigkeitsgrundsätzen von Kreditentscheidungen und reicht bis zum Bezug des Stroms, der zu hundert Prozent aus erneuerbaren Energien stammt. Daneben finden sich noch weitere konkrete Maßnahmen wie etwa ein allgemeingültiger Verhaltenskodex, umfassende Gesundheits- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die mehr als 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für die Aktivitäten im Bereich der Mitarbeiter erhielt die Bank wiederholt Auszeichnungen wie das „Audit Beruf und Familie“ und das „Gütezeichen für betriebliche Gesundheitsförderung“ vom Fonds Gesundes Österreich. Von „kununu“ und dem Wirtschaftsmagazin „Trend“ wurde die HYPO OÖ als „Top-Arbeitgeber 2017, 2018, 2019 und 2020“ ausgezeichnet.



ORGANISCHES WACHSTUM. Die HYPO OÖ nimmt ihre gesellschaftliche Verantwortung ernst.

Nachhaltige Vorteile für Kunden

Auch für die Kundinnen und Kunden ergeben sich durch die Nachhaltigkeit wertvolle Chancen und Vorteile. Schon seit vielen Jahren hat sich die Bank im Wertpapierbereich auf die Beratung von nachhaltigen Veranlagungen spezialisiert. Als einzige Bank im Bundesland hat die HYPO OÖ ihre Beraterinnen und Berater flächendeckend

FOTOS: GETTYIMAGES, HERMANN WAOLBINGER



NACHHALTIG BESSER (2/2)

News/Oberösterreich NewsAusgabe 43/2020 | Seite 36, 37 | 23. Oktober 2020
Auflage: 92.479 | Reichweite: 250.000

respACT



„Wir stehen für regionale Nachhaltigkeit. Unsere Kundinnen und Kunden können darauf vertrauen, dass ihr Geld der heimischen Wirtschaft zugutekommt.“

Klaus Kumpfmüller, Generaldirektor der HYPO OÖ

für die Anlageberatung für „nachhaltige Geldanlagen“ zertifizieren lassen. „Wir sehen einen starken Trend in Richtung nachhaltiger Veranlagung. Immer mehr Kundinnen und Kunden wollen ihr Geld sinnvoll veranlagen. Ethik und Rendite stehen in keinem Widerspruch. Nachhaltige Veranlagungen entwickeln sich mindestens so gut wie konventionelle Anlageprodukte“, erläutert Kumpfmüller.

Aber auch in den anderen Dienstleistungs- und Produktbereichen der Bank wird Nachhaltigkeit forciert. So werden etwa Häuslbauer, die ihr Eigenheim nachhaltig errichten, mit besonders attraktiven Konditionen über den Öko-Wohnbalkredit belohnt. In dieselbe Richtung zeigt auch die Elektromobilität. Wer den Erwerb eines strombetriebenen Fahrzeugs über die HYPO OÖ abwickelt, kommt in den Genuss von günstigen Leasingraten. Damit ist man nicht nur schadstoffarm unterwegs, sondern hat auch mehr Geld fürs tägliche Leben übrig. Darüber hinaus gibt es von der Bank auch Vergünstigungen bei der Anschaffung von sogenannten Wall-Boxes – das sind leistungsfähige Ladestationen für E-Autos.

Seit knapp 130 Jahren bewährt sich das solide Geschäftsmodell der HYPO OÖ. Die Bank hat für institutionelle Kunden, Wohnbauträger, Privatkunden, Geschäftskunden, Freiberufler, Ärzte, aber auch für soziale und kirchliche Institutionen passgenaue Lösungen. Daneben kann sie als Hypothekbank auch Pfandbriefe und Wohnbauanleihen emittieren und sie hilft bei der Eigenheimfinanzierung und kümmert sich um damit verbundene Fördermaßnahmen durch das Land Oberösterreich. Die HYPO Oberösterreich ist keine typische Filialbank, sondern hat sich als Beraterbank positioniert. Bestehend ist auch die hohe Sicherheit der Bank: Denn die internationalen Bonitätsprüfer weisen der HYPO OÖ Jahr für Jahr Topwerte aus wie etwa ein A+ von Standard & Poor's. ●